

Ressort: Gesundheit

Zeitung: Hebammen bekommen wegen steigender Haftpflichtprämien mehr Honorar

Berlin, 02.04.2014, 13:03 Uhr

GDN - Die steigenden Haftpflichtprämien für Hebammen sollen bei der Vergütung der Geburtshelferinnen künftig berücksichtigt werden. Darauf einigten sich Krankenkassen und Gesundheitsministerium, wie die "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe) berichtet.

Danach sollen die Hebammen ab 1. Juli gestaffelte Aufschläge zu ihrem Honorar bekommen. Die Höhe des Aufschlags wird abhängig sein von der Häufigkeit der betreuten Entbindungen. So gibt es für Hausgeburten den höchsten Aufschlag, Entbindungen in Geburtshäusern stehen an zweiter Stelle. Beleg-Hebammen, die Geburten in Kliniken begleiten, bekommen den geringsten Aufschlag. Weil ihre Haftpflichtprämien zum 1. Juli massiv angehoben werden sollen, hatten viele Hebammen angekündigt, ihren Beruf dann nicht mehr ausüben zu können.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32516/zeitung-hebammen-bekommen-wegen-steigender-haftpflichtpraemien-mehr-honorar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619